



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith

Telephone: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Erfolgreicher Test für den Audi R18**

- **Zwei neue Audi R18 bei Testfahrten in Sebring (USA) im Einsatz**
- **Vorbereitung auf die 24 Stunden von Le Mans 2011**
- **Alle neun Werksfahrer teilen sich die Testaufgaben**

**Ingolstadt, 31. Januar 2011 – Viereinhalb Monate vor den 24 Stunden von Le Mans laufen bei Audi die Vorbereitungen für den Langstrecken-Klassiker auf Hochtouren. Bei Testfahrten in Sebring (US-Bundesstaat Florida) kamen zwei neue Audi R18 sowie ein Audi R15 TDI zum Einsatz.**

Das Programm auf der amerikanischen Traditionsrennstrecke sah für einen der völlig neu entwickelten LMP1-Sportwagen Dauerläufe vor, am zweiten Audi R18 wurde unterdessen vorwiegend Entwicklungsarbeit geleistet. Der Audi R15 „plus plus“, der beim 12-Stunden-Rennen in Sebring, dem Saisonauftakt des Intercontinental Le Mans Cup (ILMC), zum Einsatz kommt, absolvierte ebenfalls einen Long-Run, zudem wurde am Fahrzeug die Basis-Abstimmung für das Rennen im März erarbeitet.

Bei den Testfahrten, die am Samstag zu Ende gingen, wechselten sich die neun Audi-Werkspiloten so im Cockpit ab, dass alle Fahrer jeden der drei Sportwagen pilotieren konnten.

„Wir sind mit der Performance des Audi R18 bei unserem ersten Einsatz in Sebring sehr zufrieden“, erklärte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Unsere Wahl fiel auf diese Rennstrecke, weil hier die Mechanik der Fahrzeuge stark gefordert wird. Die Temperaturen sind besser als derzeit in Europa, zudem gibt uns das trockene Wetter die Sicherheit, die Dauerläufe wie geplant durchzuführen. Auf nasser Strecke wären die Belastungen geringer und damit die Testergebnisse weniger aussagekräftig.“



Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi verkauft. Im Jahr 2009 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 29,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 1,6 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 läuft der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 insgesamt € 11,6 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 erweitern. Die gesamten Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2010 veröffentlicht die AUDI AG auf ihrer Jahrespressekonferenz am 8. März 2011 in Ingolstadt.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.